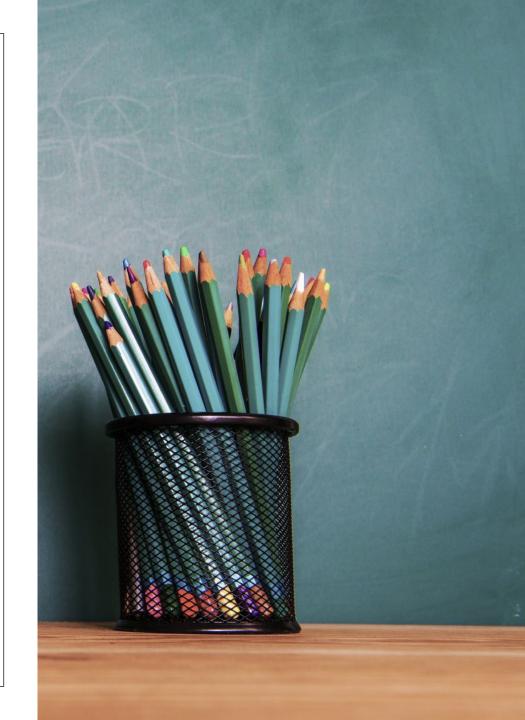
INFORMATIONEN ZUM ANMELDEVERFAHREN

2023/24



Zur Verfügung stehende Plätze

 $4 \times 29 = 116$

Ein Platz wurde für ein Inklusionskind freigehalten (LB)

115 Plätze konnten frei vergeben werden

Anmeldungen nach Wohnort (insgesamt 184 nach 170)

Nordkirchen	69	(63)
Werne	20	(24)
Ascheberg	30	(29)
Lüdinghausen	19	(18)
Selm	46	(36)

Verteilung innerhalb Nordkirchens

Nordkirchen
32
(35)

Südkirchen
23
(23)

Capelle 14 (5)

Organisation des Aufnahmeverfahrens

Leistungsgruppen

Gruppe 1:

Notenschnitt 1,9 und besser (58/20 Absagen) 38 Plätze

Gruppe 2:

Notenschnitt 2,0 bis 2,3 (57/19 Absagen) 38 Plätze

Gruppe 3:

alle anderen (69/29 Absagen) 39 Plätze

Gründe für die Schulwahl

Guter Ruf der Schule

Schulform: Offenheit der Bildungswege

Tag der offenen Tür sehr ansprechend

Pädagogisches Konzept ("An ihrer Schule steht das einzelne Kind im Mittelpunkt")

Sehr professionelle Informationsveranstaltungen Sehr guter Zustand des Schulgebäudes und der Außenanlagen; technische Ausstattung

Bewusste
Entscheidung gegen
das Schulangebot
am Wohnort

Neuer Erlass zur Erstförderung

(Deutschunterricht für Flüchtlingskinder)

- Bisher: 2 Jahre Erstförderung, dann (spätestens)
 Übergang in den Regelunterricht
- Neu: Verbleib in der Erstförderung bis zum Erreichen des Sprachniveaus B1
- Folge: Schülerinnen und Schüler verbleiben deutlich länger in der Erstförderung,
- Motive: Verbindliche Sicherstellung eines
 Mindestniveaus im Bereich der deutschen Sprache
- Der "Normalbetrieb" bleibt länger entlastet,
 Probleme der Zügigkeiten und der Lehrerversorgung werden hinausgezögert und müssen nicht sofort gelöst werden

Sozialindex

Ende 2023 hat das Schulministerium den neuen **Sozialindex** veröffentlicht.

Der Schulsozialindex, der im Jahr 2020 erstmals im Auftrag des Landes Nordrhein-Westfalen von der Ruhr-Universität Bochum entwickelt und 2023 evaluiert und aktualisiert wurde, ist ein Instrument, mit dessen Hilfe es möglich ist, die soziale Zusammensetzung der Schülerschaft einer einzelnen Schule mit einem Wert abzubilden.

Die Anwendung des Schulsozialindexes soll dazu beitragen, bestimmte Ressourcen zielgenauer auf die Schulen zu verteilen, um hoch belastete Schulen bei ihrer herausfordernden Arbeit noch besser zu unterstützen.

Kriterien für die Zuweisung der Schulen zu den 9 Indexstufen:

- •Kinder- und Jugendarmut: Der verwendete Sozialraumindikator basiert auf der **Dichte** der **SGB II-Quote** der Minderjährigen im geschätzten Einzugsgebiet der Grundschulen.
- •Anteil der Schülerinnen und Schüler mit vorwiegend nichtdeutscher Familiensprache
- •Anteil der Schülerinnen und Schüler mit eigenem Zuzug aus dem Ausland
- •Anteil der Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung und Sprache

Von den 328 Gesamtschulen, die es in NRW gibt, wurden lediglich 6 der Stufe 1 zugeordnet!

Eine davon ist die JCS – als einzige Gesamtschule aus dem Bereich der Bezirksregierung Münster!

Die anderen Gesamtschulen der Stufe 1 liegen in Lippetal, Leopoldshöhe (Kreis Lippe), Hüllhorst (Kreis Minden-Lübbecke), Hille (Kreis Minden-Lübbecke) und Hünxe (Kreis Wesel)

In NRW gibt es 2719 Grundschulen, 270 von ihnen wurden der Stufe 1 zugeordnet – auch die beiden Nordkirchener!